

Beschlussvorlage	Vorlagen-Nr.:	VO/7663/2020-2
	Status:	öffentlich
	Datum:	16.07.2021
Dezernat:	I	
Fachdienst:	20.1 - Haushalts- und Finanzangelegenheiten	
Sachbearbeitung:	Aab, Jonas	

Beratungsfolge		
Gremium:	Zuständigkeit	Sitzung ist
Magistrat	Vorberatung	nichtöffentlich
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss	Vorberatung	öffentlich
Stadtverordnetenversammlung	Entscheidung	öffentlich

Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2021 der Stadtwerke Marburg GmbH

Beschlussvorschlag

Der Erweiterung des Wirtschaftsplanes 2021 der Stadtwerke Marburg GmbH um Investitionen in Höhe von 1.330.000 € für den Ausbau von Photovoltaik- und Wärmeversorgungsanlagen sowie den Glasfaser-Netzausbau, wird zugestimmt.

Sachverhalt

Nach § 8 Abs. 4 lit. b in Verbindung mit § 5 Abs. 5 des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Marburg GmbH hat die Gesellschafterversammlung über die Änderung des Wirtschaftsplanes zu beschließen. Neben der formalen Beschlussfassung des Wirtschaftsplans durch den Aufsichtsrat ist das Votum der Stadtverordnetenversammlung einzuholen.

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Marburg GmbH hat dem Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2021 zugestimmt.

Dr. Thomas Spies

Oberbürgermeister

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

- 1 Erläuterung zum Nachtrag des WP2021 der SWMR

Erläuterung zum Nachtrag des Wirtschaftsplanes 2021 der Stadtwerke Marburg GmbH

Photovoltaikprojekte und Wärmeversorgung Ärztehaus Bahnhofstraße 820 T€

Die Photovoltaikprodukte der Stadtwerke Marburg finden einen ungebrochen hohen Absatz. Für den Bau von weiteren Photovoltaik-Mieterstromanlagen auf Gebäuden der städtischen Schwestergesellschaft GeWoBau mit einer Gesamtleistung von rd. 370 kW_p sowie für weitere 25 SonnenDächer mit rd. 250 kW_p Gesamtleistung sind daher zusätzliche Mittel erforderlich. Die Kooperation mit der städtischen GeWoBau und die SonnenDach-Kunden tragen dazu bei, die Klimaziele der Stadt Marburg zu erreichen und dabei über die genannten Projekte rd. 310 Tonnen CO₂ pro Jahr einzusparen. Darüber hinaus wird weiteren Mietern der GeWoBau die Möglichkeit geboten, vergünstigt regional erzeugten Ökostrom aus PV-Mieterstromanlagen zu beziehen. Im Ärztehaus in der Bahnhofstraße wird neben der Fassaden-PV-Anlage auch eine Wärmerückgewinnungsanlage errichtet und das Gebäude damit von den Stadtwerken ressourcenschonend vollversorgt. Alle Maßnahmen zusammen führen zu einer CO₂-Reduzierung von rd. 53 Tonnen pro Jahr.

Glasfaserleitung Görzhäuser Hof und Hausanschlüsse 510 T€

Der Pharmastandort Görzhausen wächst stetig und mit zunehmenden Erweiterungen steigt auch der Bedarf an Glasfaseranschlüssen für die dort ansässigen Unternehmen. Im Zuge der Verlegung des Abwassersammlers von Görzhausen nach Marbach ist eine Mitverlegung von Glasfaserkabeln auf der gesamten Strecke vorgesehen. Mit der Herstellung der Strecke ist der Standort für zukünftige Anforderungen gerüstet und die Stadtwerke Marburg können sichere und zum Teil redundante Glasfaseranbindungen bereitstellen. Zusätzlich wird mit dieser Verbindung eine zusätzliche Versorgungssicherheit der bereits mit Glasfaser erschlossenen westlichen Stadtteile aufgebaut und die zukünftige Weiterführung des Glasfaserausbaus vorbereitet. Die Ausschreibungsergebnisse der Gesamtausschreibung haben gezeigt, dass die Kostenpositionen um rd. 300 T€ über den geplanten Ansätzen liegen. Die große Nachfrage nach schnellem Internet zeigt sich in vermehrten Hausanschlussbegehren, die über den Erwartungen liegt, den Digitalisierungsschub während der Pandemie aufzeigt und zu einem zusätzlichen Mittelbedarf für Leitungsnetz und Hausanschlüsse von 210 T€ führt, der fremdfinanziert werden soll.

Im Finanzplan des Wirtschaftsplans ergeben sich dadurch folgende Änderungen:

Mittelverwendung

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Wiplan T€	Nachtrag T€ ¹⁾	Summe T€
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte			
	- für GEMEINSAME ANLAGEN	2.041		2.041
	- für STROMERZEUGUNG	375		375
	- für STROMVERSORGUNG	3.410	650 ¹⁾	4.060
	- für KOMMUNIKATIONSNETZE	530	510 ²⁾	1.040
	- für GASVERSORGUNG	1.462		1.462
	- für WÄRMEVERSORGUNG	3.385	170 ³⁾	3.555
	- für WASSERVERSORGUNG	4.325		4.325
	- für STADTENTWÄSSERUNG	3.130		3.130
	- für VERKEHRSBETRIEB	4.229		4.229
	- für SONST. AKTIVITÄTEN	290		290
		23.177	1.330¹⁾	24.507
2.	Tilgung			
	Sparbrief-Einlösung	6.089		6.089
	Kredit	2.160		2.160
3.	Ausschüttung (im Jahr 2021 für das Jahr 2020)	0		0
4.	Ausgaben des Vermögensplans G e s a m t s u m m e	31.426	1.330¹⁾	32.756

Mittelherkunft

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Wiplan T€	Nachtrag T€	Summe T€
1.	Zuführung zum Stammkapital	0		0
2.	Rückführung zu Rücklagen	5.749		5.749
3.	Zuführungen Planfeststellungsverfahren BOB-System	1.500		1.500
4.	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	220	25 ⁴⁾	245
5.	Abschreibungen und Anlagenabgänge Abschreibungen	10.832		10.832
6.	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0		
7.	Fremdmittelaufnahme Sparbrief	6.200		6.200
	Kreditaufnahme	6.680	1.305 ¹⁾	7.985
8.	Gewinn lt. Erfolgsübersicht	245		245
9.	Deckungsmittel des Vermögensplanes G e s a m t s u m m e	31.426	1.330¹⁾	32.756

¹⁾ Photovoltaikprojekte GeWoBau und SonnenDächer

²⁾ Glasfaserleitung Görzhäuser Hof und Hausanschlüsse

³⁾ Wärmeversorgung Ärztehaus Bahnhofstraße

⁴⁾ anteilige Förderung Wärmeversorgung Ärztehaus Bahnhofstraße